

- 1.) technisches Denkmal aus dem Jahr 1699, komplett hervorragend durch die Familie Kübler erhalten, mit vorführungs und verzehr eingewidmeten Sitzplätze.
  - 2.) großes Wildgehege, und andere landesübliche Tierhaltung über 8 km Länge, möglich.
  - 3.) Grillplatz für Selbstversorger mit Überwachungsöglichkeit wegen Brandschutz jederzeit, möglich.
  - 4.) Aufenthaltsmöglichkeiten für Schulkinder und Selbstversorger trocken und Unwetter geschützt, möglich.
  - 5.) Camping und Zeltmöglichkeiten ganzjährig, was in Bad Heerenzelle fehlt.
  - 6.) Daber-See mit Angel-möglichkeit und als Hochwasser-Bremse.
- und so weiter, und vieles mehr.

Jedoch nicht mehr mit mir, in Zusammenarbeit mit Ioffenau.

Und wenn die Bad Heerenzeller Gemeinde Verwaltung oder gegründete Nebenbetriebszweige glaubt gegen mich arbeiten zu müssen, dann leider, bedauerlicherweise, notgedrungen auch nicht mehr mit dieser Gemeinde.

Um aber die Angelegenheit, gerecht und annehmbar zu verwirklichen, gibt es meiner Meinung nach zwei Möglichkeiten die Erschließung wahrzunehmen.